

Die 13. Fränkischen Theatertage: "Literarische Liebesgrüße" an Egloffstein

Zu einer literarischen "Liebeserklärung auf fränkisch" ruft der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken, Franz Och, im Vorfeld der 13. Fränkischen Mundart-Theater-Tage 1995 in Egloffstein auf.

Fränkische Mundartautoren, besonders aber die, die sich den Ort Egloffstein beziehungsweise der Fränkischen Schweiz verbunden fühlen, werden gebeten, ihre persönliche Beziehung zu diesem Ort und dieser Landschaft in ihrer Mundart zu Papier zu bringen. Bei der jüngsten Sitzung des Arbeitskreises "13. Fränkische Mundarttheatertage 1995 in Egloffstein", unter dem Vorsitz von Hans Vogel, Egloffstein, wurde die entsprechende Anregung von Walter Tausendpfund, Pegnitz, einstimmig gebilligt.

Thematisch könnten sich die so entstandenen Texte – Gedichte und Erzählungen, vielleicht auch Sketche – mit Kindheits- und Jugendgedenken, besonderen persönlichen Begegnungen, tatsächlichen oder auch erfundenen Begebenheiten befassen. Der individuellen Phantasie sollten hier keine Grenzen gesetzt werden, meint der Theatermann Walter Tausendpfund, der selbst zu den bedeutendsten Mundart-Autoren zählt und erst jüngst einen Mundart-Lyrikband herausbrachte: Es kenned soo ...

... odde soo ...

... odde aa ganz abders sai

Der Umfang der Texte sollte so gestaltet werden, daß sie in maximal 7 – 10 Minuten

zum Vortrag gebracht werden können; eventuell sollte sogar an eine kürzere Lesezeit gedacht werden.

Diese Texte sollten bis etwa 1. Mai 1995 an Walter Tausendpfund, Banater Straße 8, 91257 Pegnitz, gesandt werden. Die Manuskripte werden zu einer in sich geschlossenen Lesung zusammengestellt.

Die Lese-Veranstaltung soll im Vorfeld der Fränkischen Mundart-Theatertage einem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden. Am liebsten sähen die Veranstalter der Gesamtfränkischen Theatertage die Lesung im romantisch-idyllischen Kurpark von Egloffstein.

Eine besondere qualitative Bewertung der Texte im Sinne eines Wettbewerbes findet nicht statt. Die Autoren sollten aber von sich aus auf eine gewisse Vielfalt der Textvorschläge achten.

Etwas pathetisch ausgedrückt könnte ein Untertitel des Gesamtmottos "Egloffstein – Fränkische Schweiz" etwa so lauten: "Literarische Liebeserklärungen" oder "Literarische Grüße an den Ort Egloffstein und die ihn umgebende Region".

Sollte die für die öffentliche Lesung vor den "Mundarttheatertagen" angesetzte Zeit nicht ausreichen, wird ein Ergänzungstermin ins Auge gefaßt.

Die 13. Fränkischen Theatertage finden am 1. und 2. Juli 1995 in Egloffstein statt.

Hartmut Schötz

16. Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken

Am 3. November 1994 erhielten die Eigentümer oder Sanierungsleiter gelungener denkmalpflegerischer Leistungen aus der Hand des neuen mittelfränkischen stv.

Bezirkstagspräsidenten Fritz Körber in Burgbernheim, Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim, ihre Urkunden und den Begleitband zur Denkmalprämierung des Jahres 1994.